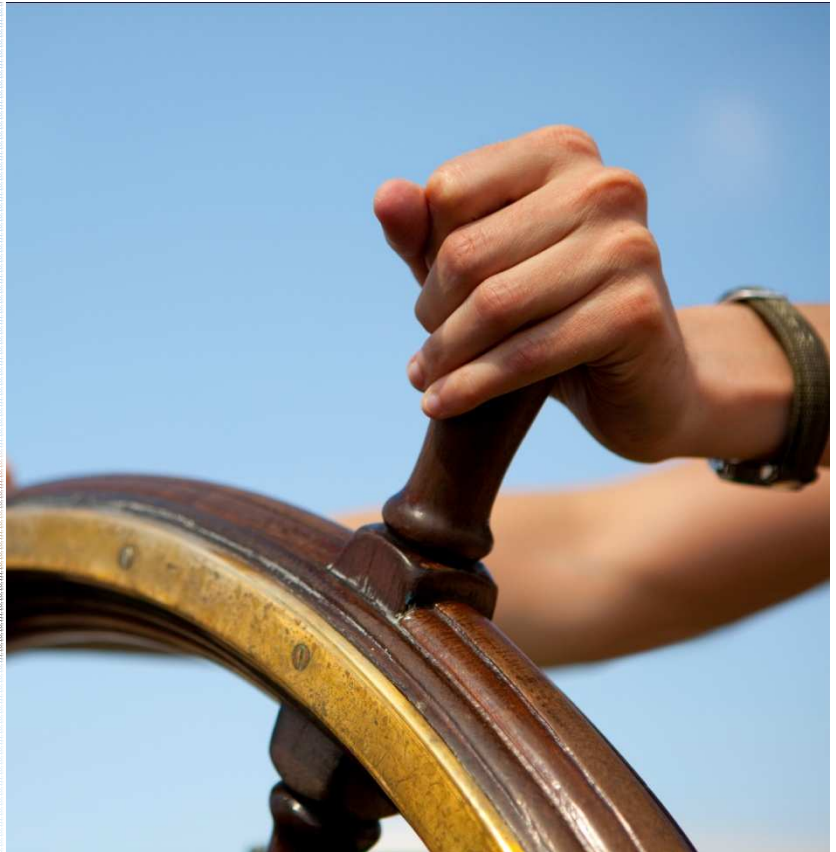


Studienteilnahme

KMU

Fremdkapitalsicherung



Die Studie soll untersuchen, ob eine gleichartige Risikobeurteilung von Unternehmern und Bank die nachhaltige Sicherung von Fremdkapital fördert.

Im Juni 2010

*Ein Forschungsprojekt des schweizerischen
Instituts für Klein- und Mittelunternehmen
Universität St. Gallen
www.strategie-kmu.ch
Projektleitung Roland Wickart*

Nutzen für die Unternehmung

Der nachhaltige Zugang zu Fremdkapital stellt für den Unternehmer eine strategische Ressource dar. Die Erhebung bietet dem Unternehmer die Chance mehr über die Fremdbeurteilung seitens Bank in Bezug auf Bonität, Risikobeurteilung, Potentialbeurteilung sowie die Beurteilung zukünftiger Finanzierungen zu erfahren ohne dabei zwingend selbst Auskunft gegenüber der Bank geben zu müssen.

Als Dank für die Teilnahme wurde spezielle eine kostenlose Applikation zur Strategieentwicklung und Risikomanagement in der KMU (Strarito) erstellt. Denn der unerwartete Verlust von Fremdkapital ist für viele KMU ein strategisches Risiko, welches zu bewirtschaften ist. Die Applikation steht unter www.strategie-kmu.ch zum Download zur Verfügung.

Zielgruppe

Alle Unternehmungen mit maximal 250 Vollzeitangestellten und einer vorhandenen Bankfinanzierung. Bei der Unternehmung soll idealerweise jene Personen den Fragebogen ausfüllen, welche mit der Bank im engen Kontakt stehen.

Aufwand für die Studienteilnahme

Eine Beantwortung des Fragebogens benötigt rund 10 bis 15 Minuten.

Anonymität

Die Anonymität ist gewährleistet, da Unternehmungen ungenannt an der Studie teilnehmen können. Zudem werden keine identifizierenden Merkmale der Unternehmung befragt.

Einreichfrist

Die Befragung läuft bis Ende September 2010. Besten Dank für die fristgerechte Zustellung.

Vorgehen

Die Befragung basiert auf zwei Fragebogen, welche einerseits durch die Unternehmung und andererseits durch den Kundenbetreuer der Hauptbank (grösstes Kreditengagement) ausgefüllt werden. Damit Sie nicht durch die Bank seitige Beurteilung beeinflusst werden, sollten Sie Ihren Fragebogen vorgängig ausfüllen. Falls Sie eine Gegenüberstellung der beiden Fragebogen wünschen, können Sie diese mit der kostenlosen Applikation Strarito erstellen.

Fragebogen für die Unternehmung (Sicht KMU)

Ein Forschungsprojekt des schweizerischen
Institutes für Klein- und Mittelunternehmungen
Universität St. Gallen

1. Allgemein

1.1 Bitte geben Sie das Land des Unternehmenssitzes an

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schweiz | <input type="checkbox"/> Österreich |
| <input type="checkbox"/> Deutschland | <input type="checkbox"/> anderes Land |

1.2 Bitte geben Sie die Rechtsform der Unternehmung an

- | | | |
|--|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> AG | <input type="checkbox"/> Kollektiv/Kommanditges. | <input type="checkbox"/> Stiftung |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> Genossenschaft | |
| <input type="checkbox"/> einfache Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Verein | |

1.3 Bitte geben Sie das Gründungsjahr der Unternehmung an

Anmerkung: Die Angabe kann auch ausgelassen werden, falls die Information für die Unternehmung als identifizierend betrachtet wird.

1.4 Bitte geben Sie die Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit bereinigt) der Unternehmung an

1.5 Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig (Branche) der Unternehmung an

- | | | |
|--|---|---|
| Urproduktion | <input type="checkbox"/> Elektronik, Optik | <input type="checkbox"/> Information, Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Land-, Forstwirtschaft, Fischerei | <input type="checkbox"/> Maschinen-, Fahrzeugbau | <input type="checkbox"/> Finanzen, Versicherungen, Immobilien |
| Industrie | <input type="checkbox"/> Sonstige Waren | <input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Bergbau | <input type="checkbox"/> Energie, Wasser, Entsorgung | <input type="checkbox"/> Forschung, Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Nahrungsmittelindustrie, Tabak | <input type="checkbox"/> Baugewerbe | <input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Textilien, Bekleidung, Leder | Dienstleistungen | <input type="checkbox"/> Erziehung, Unterricht |
| <input type="checkbox"/> Holzindustrie | <input type="checkbox"/> Gastgewerbe | <input type="checkbox"/> Gesundheits-, Sozialwesen |
| <input type="checkbox"/> Papier, Druck | <input type="checkbox"/> Grosshandel | <input type="checkbox"/> Kunst, Unterhaltung, Erholung |
| <input type="checkbox"/> Chemie, Pharmazie, Kunststoff | <input type="checkbox"/> Detailhandel | <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Glas, Beton, Keramik | <input type="checkbox"/> Verkehr, Nachrichtenübermittlung | |
| <input type="checkbox"/> Metallindustrie | <input type="checkbox"/> Motorfahrzeughandel, Reparatur | |

1.6 Bitte geben Sie den Banktyp Ihrer Hauptbank an

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grossbank | <input type="checkbox"/> Regionale Bank |
| <input type="checkbox"/> Kantonalbank (CH) | <input type="checkbox"/> Lokale Bank |

1.7 Bitte geben Sie den Umsatzanteil an, welcher über die Hauptbank abgewickelt wird

- | | | |
|---|-----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 0% oder unwesentlich | <input type="checkbox"/> rund 50% | <input type="checkbox"/> rund 100% |
| <input type="checkbox"/> rund 25% | <input type="checkbox"/> rund 75% | |

1.8 Bitte geben Sie die Beziehungsdauer mit der Hauptbank an Umsatzanteil an

- | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr | <input type="checkbox"/> bis 5 Jahre | <input type="checkbox"/> über 10 Jahre |
| <input type="checkbox"/> bis 3 Jahre | <input type="checkbox"/> bis 10 Jahre | |

2. Bonität

2.1 Bitte beurteilen Sie die Bonität der Unternehmung

- AAA - A Ausfall auch unter ungünstigen Umständen unwahrscheinlich.
- BBB Die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kreditgeschäft ist aus heutiger Sicht unter guten ökonomischen Bedingungen gewährleistet.
- BB Das Unternehmen kann seine Verpflichtungen unter guten Umständen noch nachkommen.
- B Geringste ungünstige Entwicklungen führen sofort zu einer starken Gefährdung des Unternehmens.
- CCC - D Das Unternehmen ist stark gefährdet.

3. Vertragseinhaltung

Bitte beurteilen Sie die Einhaltung des Kreditvertrags. In der Vergangenheit...

	trifft nicht zu					trifft vollständig zu
3.1	wurden vereinbarte <i>Rückzahlungstermine</i> (z.B. Amortisationen und Zinszahlungen) fristgerecht eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	wurden vereinbarte <i>Information</i> (z.B. Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Revisionsbericht, Erläuterungsbericht) vollständig und fristgerecht geliefert.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	wurden allfällige vertragliche Bestimmungen über die <i>zusätzliche Kreditaufnahme</i> bei Dritten und <i>Abwicklung des Geschäftsverkehrs</i> umfassend eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	wurden <i>weitere vertragliche Bestimmungen</i> (z.B. Einhaltung von Pfand und Zessionsversprechen ggü. Dritten, Financial Covenants) umfassend eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Beziehungsqualität

Bitte beurteilen Sie die Beziehungsqualität.

	trifft sehr selten zu					trifft sehr oft zu
4.1	Der Unternehmer kann dem zuständigen Kundenbetreuer Probleme und Bedenken offen anvertrauen. Dabei weiss er, dass der Kundenbetreuer <i>interessiert zuhört</i> .	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Der Unternehmer kann dem zuständigen Kundenbetreuer Probleme und Bedenken offen anvertrauen. Dabei weiss er, dass der Kundenbetreuer <i>konstruktiv reagiert</i> .	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Der Unternehmer und der Kundenbetreuer haben ein gemeinsames Geschäftsinteresse.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Der Unternehmer empfindet, dass der Kundenbetreuer auch ohne Absprache im Interesse des Kunden handelt.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Der Kundenbetreuer erkennt die Bedürfnisse des Unternehmers und bietet massgeschneiderte Produkte oder Lösungen (z.B. Zins- oder Devisenabsicherungen) an.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	Zwischen dem Unternehmer und dem Kundenbetreuer besteht ein hohes gegenseitiges Vertrauen.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Geschäftsverständnis

Bitte beurteilen Sie das Geschäftsverständnis des Betreuers.

	trifft nicht zu					trifft vollständig zu
5.1	Der Kunde erhält vom Betreuer <i>Branchen Informationen</i> (z.B. Kennzahlen im Branchenvergleich) mit hohem Mehrwert.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Der Kundenbetreuer verfügt über sehr gute <i>Wettbewerbskenntnisse</i> .	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Der Kundenbetreuer <i>kennt die Unternehmung</i> und die wichtigsten Ansprechpartner aufgrund von Betriebsbesichtigungen.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Der Kundenbetreuer besitzt sehr gute Kenntnisse über die Strategie und das Businessmodell der Unternehmung.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Risikobeurteilung

Bitte identifizieren Sie die Schlüsselrisiken der Unternehmung.

6.1	Bitte bewerten Sie die folgenden Risikofelder für die Unternehmung.	kein Risiko					sehr hohes Risiko
			1	2	3	4	5
	<i>Interne Umwelt</i>						
a)	Finanzen (<i>inkl. Liquiditätsmangement, Bewertungsgrundsätze, Controlling</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Personal (<i>inkl. Schlüsselpersonen, Erfahrung, Fluktuation, finanzielle Anreizsysteme</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Technologieentwicklung (<i>inkl. Innovationskraft, Bestand von Produkten und Dienstl.</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Logistik (<i>inkl. Management Schlüssellieferanten, Qualitätsprüfung, Bewirtschaftung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Produktion und Dienstleistungserstellung (<i>inkl. modulare Produkte, Qualität</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Management (<i>inkl. Nachfolgeregelung, Kontrollsystem, Strategie, Informatik</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g)	Marketing und Kundendienst (<i>inkl. Mgmt. Schlüsselkunden, Vertrieb, Reklamationen</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<i>Nahe Umwelt</i>						
h)	Banken und Gläubiger (<i>inkl. Finanzierungsbereitschaft, Risikobeurteilung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i)	Inhaber und Investoren (<i>inkl. Investitionsbereitschaft- und fähigkeit</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Konkurrenten (<i>inkl. Wettbewerbsmacht, neue Anbieter, Substitute</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k)	Kunden (<i>inkl. Verhandlungsmacht, Kaufkraft, Nachfrage, Zufriedenheit</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l)	Sonstige Intressensvertreter (<i>inkl. Lieferanten, Medien, Partnerschaften</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<i>Ferne Umwelt</i>						
m)	Ökonomische Faktoren (<i>inkl. Konjunktur, Zinsen, Währungskurse, Rohstoffpreise</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o)	Sozio-kulturelle Faktoren (<i>inkl. Freizeit- und Konsumverhalten, Demographie</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p)	Ökologische Faktoren (<i>inkl. Umweltschutzgesetzgebung, Abfallentsorgung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q)	Sonstige Faktoren (<i>inkl. politische, rechtliche und technologische Faktoren</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.2 Wenn Sie ein Risiko als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbuchen müssten, ab welchem Betrag ist dies für die Unternehmung ohne zusätzlichen Kapitaleinschuss Existenz bedrohend?

6.3 Bewerten Sie die Schadenshöhe, des grössten Risikos (aus Frage 6.1) in Prozent zu einem Existenz bedrohenden Risiko (aus Frage 6.2).

10% 25% 50% 100%

6.4 Bewerten Sie die Eintrittswahrscheinlichkeit des grössten Risikos (aus Frage 6.1) in der Form Eintritt einmal in x Jahren.

einmal in x Jahren

1 5 10 25

7. Potentialbeurteilung

		trifft nicht zu				trifft voll- ständig zu	
7.1	Die Unternehmung besitzt identifizierte Opportunitäten (Chancen und Stärken), welche zukünftig genutzt werden und mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit den Geschäftsgang spätestens nach zwei Jahren äusserst positiv beeinflussen werden.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Zukünftige Finanzierung

		trifft nicht zu				trifft voll- ständig zu	
8.1	Für eine kurzfristig auftretenden Liquiditätsengpass erhält die Unternehmung einen spontanen Kontoüberzug gewährt.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Die Unternehmung erhält zur Überbrückung eines halbjährigen Liquiditätsengpasses höchstwahrscheinlich zusätzliche finanzielle Mittel gesprochen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Die Bank beabsichtigt die heute bestehenden Kreditengagements langfristig weiterzuführen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Die Unternehmung erhält einen neuen Investitionskredit zu einem „fairen“ Kundenzinssatz gesprochen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5	Für einen neuen Investitionskredit müssen Sicherheiten nicht oder nur in geringem Umfang bereitgestellt werden.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiteres Vorgehen

Nach Erhalt der Antworten von Ihrem Kundenbetreuer können Sie mittels der kostenlosen Applikation Strarito die beiden Fragebogen gegenüberstellen und eine Auswertung über Ihre Fremdkapitalsicherung erstellen. Die Applikation Strarito ist unter www.strategie-kmu.ch verfügbar. Bitte vergessen Sie nicht die in Strarito erstellte Antworten KMU Studie Fremdkapitalsicherung (1 seitige PDF Datei) unter <http://www.strategie-kmu.ch/teilnahme.html> hochzuladen oder postalisch zu senden an:

KMU Studie
c/o R. Wickart
Bellevueweg 20
6300 Zug
Switzerland

Falls Sie die Resultate nicht elektronisch auswerten, senden Sie bitte alternativ die beiden ausgefüllten Fragebogen an die oben genannten Adresse.

Vielen Dank für Ihre Studienteilnahme

Fragebogen für den Kundenbetreuer (Sicht Bank)

*Ein Forschungsprojekt des schweizerischen
Institutes für Klein- und Mittelunternehmungen
Universität St. Gallen*

Erläuterung

Sehr geehrte Kundenbetreuerin,
sehr geehrter Kundenbetreuer

Ihr Kunde beteiligt sich an einem Forschungsprojekt des schweizerischen Institutes für Klein- und Mittelunternehmungen der Universität St. Gallen und wünscht von Ihnen, dass Sie den vorliegenden Fragebogen ausfüllen.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an Ihren Kunden zurück. Ihre Antworten werden dabei als unverbindlich betrachtet.

Mehr über die KMU Studie erfahren Sie unter www.strategie-kmu.ch.

Besten Dank für Ihre Teilnahme

2. Bonität

2.1 Bitte beurteilen Sie die Bonität der Unternehmung

- AAA - A Ausfall auch unter ungünstigen Umständen unwahrscheinlich.
- BBB Die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kreditgeschäft ist aus heutiger Sicht unter guten ökonomischen Bedingungen gewährleistet.
- BB Das Unternehmen kann seine Verpflichtungen unter guten Umständen noch nachkommen.
- B Geringste ungünstige Entwicklungen führen sofort zu einer starken Gefährdung des Unternehmens.
- CCC - D Das Unternehmen ist stark gefährdet.

3. Vertragseinhaltung

Bitte beurteilen Sie die Einhaltung des Kreditvertrags. In der Vergangenheit...		trifft nicht zu				trifft vollständig zu
3.1	wurden vereinbarte <i>Rückzahlungstermine</i> (z.B. Amortisationen und Zinszahlungen) fristgerecht eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	wurden vereinbarte <i>Information</i> (z.B. Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Revisionsbericht, Erläuterungsbericht) vollständig und fristgerecht geliefert.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	wurden allfällige vertragliche Bestimmungen über die <i>zusätzliche Kreditaufnahme</i> bei Dritten und <i>Abwicklung des Geschäftsverkehrs</i> umfassend eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	wurden <i>weitere vertragliche Bestimmungen</i> (z.B. Einhaltung von Pfand und Zessionsversprechen ggü. Dritten, Financial Covenants) umfassend eingehalten.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Beziehungsqualität

Bitte beurteilen Sie die Beziehungsqualität.		trifft sehr selten zu				trifft sehr oft zu
4.1	Der Unternehmer kann dem zuständigen Kundenbetreuer Probleme und Bedenken offen anvertrauen. Dabei weiss er, dass der Kundenbetreuer <i>interessiert zuhört</i> .	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Der Unternehmer kann dem zuständigen Kundenbetreuer Probleme und Bedenken offen anvertrauen. Dabei weiss er, dass der Kundenbetreuer <i>konstruktiv reagiert</i> .	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Der Unternehmer und der Kundenbetreuer haben ein gemeinsames Geschäftsinteresse.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Der Unternehmer empfindet, dass der Kundenbetreuer auch ohne Absprache im Interesse des Kunden handelt.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Der Kundenbetreuer erkennt die Bedürfnisse des Unternehmers und bietet massgeschneiderte Produkte oder Lösungen (z.B. Zins- oder Devisenabsicherungen) an.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	Zwischen dem Unternehmer und dem Kundenbetreuer besteht ein hohes gegenseitiges Vertrauen.	1	2	3	4	5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Geschäftsverständnis

Bitte beurteilen Sie das Geschäftsverständnis des Betreuers.

	trifft nicht zu						trifft vollständig zu
5.1	Der Kunde erhält vom Betreuer <i>Branchen Informationen</i> (z.B. Kennzahlen im Branchenvergleich) mit hohem Mehrwert.	1	2	3	4	5	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Der Kundenbetreuer verfügt über sehr gute <i>Wettbewerbskenntnisse</i> .	1	2	3	4	5	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3	Der Kundenbetreuer <i>kennt die Unternehmung</i> und die wichtigsten Ansprechpartner aufgrund von Betriebsbesichtigungen.	1	2	3	4	5	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4	Der Kundenbetreuer besitzt sehr gute Kenntnisse über die Strategie und das Businessmodell der Unternehmung.	1	2	3	4	5	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Risikobeurteilung

Bitte identifizieren Sie die Schlüsselrisiken der Unternehmung.

6.1	Bitte bewerten Sie die folgenden Risikofelder für die Unternehmung.	kein Risiko						sehr hohes Risiko
			1	2	3	4	5	
	<i>Interne Umwelt</i>							
a)	Finanzen (<i>inkl. Liquiditätsmangement, Bewertungsgrundsätze, Controlling</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b)	Personal (<i>inkl. Schlüsselpersonen, Erfahrung, Fluktuation, finanzielle Anreizsysteme</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c)	Technologieentwicklung (<i>inkl. Innovationskraft, Bestand von Produkten und Dienstl.</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d)	Logistik (<i>inkl. Management Schlüssellieferanten, Qualitätsprüfung, Bewirtschaftung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e)	Produktion und Dienstleistungserstellung (<i>inkl. modulare Produkte, Qualität</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f)	Management (<i>inkl. Nachfolgeregelung, Kontrollsystem, Strategie, Informatik</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g)	Marketing und Kundendienst (<i>inkl. Mgmt. Schlüsselkunden, Vertrieb, Reklamationen</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<i>Nahe Umwelt</i>							
h)	Banken und Gläubiger (<i>inkl. Finanzierungsbereitschaft, Risikobeurteilung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
i)	Inhaber und Investoren (<i>inkl. Investitionsbereitschaft- und fähigkeit</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
j)	Konkurrenten (<i>inkl. Wettbewerbsmacht, neue Anbieter, Substitute</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
k)	Kunden (<i>inkl. Verhandlungsmacht, Kaufkraft, Nachfrage, Zufriedenheit</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
l)	Sonstige Intressensvertreter (<i>inkl. Lieferanten, Medien, Partnerschaften</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<i>Ferne Umwelt</i>							
m)	Ökonomische Faktoren (<i>inkl. Konjunktur, Zinsen, Währungskurse, Rohstoffpreise</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
o)	Sozio-kulturelle Faktoren (<i>inkl. Freizeit- und Konsumverhalten, Demographie</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
p)	Ökologische Faktoren (<i>inkl. Umweltschutzgesetzgebung, Abfallentsorgung</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
q)	Sonstige Faktoren (<i>inkl. politische, rechtliche und technologische Faktoren</i>)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6.2 Wenn Sie ein Risiko als Aufwand in der Erfolgsrechnung verbuchen müssten, ab welchem Betrag ist dies für die Unternehmung ohne zusätzlichen Kapitaleinschuss Existenz bedrohend?

6.3 Bewerten Sie die Schadenshöhe, des grössten Risikos (aus Frage 6.1) in Prozent zu einem Existenz bedrohenden Risiko (aus Frage 6.2).

10% 25% 50% 100%

6.4 Bewerten Sie die Eintrittswahrscheinlichkeit des grössten Risikos (aus Frage 6.1) in der Form Eintritt einmal in x Jahren.

einmal in x Jahren
 1 5 10 25

7. Potentialbeurteilung

		trifft nicht zu				trifft voll- ständig zu	
7.1	Die Unternehmung besitzt identifizierte Opportunitäten (Chancen und Stärken), welche zukünftig genutzt werden und mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit den Geschäftsgang spätestens nach zwei Jahren äusserst positiv beeinflussen werden.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Zukünftige Finanzierung

		trifft nicht zu				trifft voll- ständig zu	
8.1	Für eine kurzfristig auftretenden Liquiditätsengpass erhält die Unternehmung einen spontanen Kontoüberzug gewährt.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Die Unternehmung erhält zur Überbrückung eines halbjährigen Liquiditätsengpasses höchstwahrscheinlich zusätzliche finanzielle Mittel gesprochen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Die Bank beabsichtigt die heute bestehenden Kreditengagements langfristig weiterzuführen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Die Unternehmung erhält einen neuen Investitionskredit zu einem „fairen“ Kundenzinssatz gesprochen.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5	Für einen neuen Investitionskredit müssen Sicherheiten nicht oder nur in geringem Umfang bereitgestellt werden.		1	2	3	4	5
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiteres Vorgehen

Bitte senden Sie den Fragebogen zurück an Ihren Kunden.

Vielen Dank für Ihre Studienteilnahme